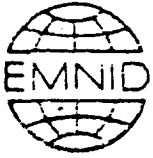


Bernd



EMNID - INSTITUT

GmbH & Co.
4800 Bielefeld 1, Postfach 2540
Bodelschwinghstraße 23 - 25a
Telefon-Sammel-Nr. (0521) 21058 / Telex 09 32 833

BEFRAGUNG NR.:

771003

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1976 by EMNID-Institut

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Instituts GmbH & Co.

12: Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – nicht sehr zufrieden – oder überhaupt nicht zufrieden?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

13: Glauben Sie, daß sich Ihre alltäglichen Lebensumstände in den nächsten 5 Jahren erheblich verbessern werden – etwas verbessern werden – etwas verschlechtern werden – oder erheblich verschlechtern werden?

- 1 erheblich verbessern
- 2 etwas verbessern
- 3 etwas verschlechtern
- 4 erheblich verschlechtern
- 5 (weiß nicht / kann ich nicht sagen)
- 0 keine Antwort

14: Man spricht zur Zeit sehr viel darüber, was die Ziele der Bundesrepublik in den nächsten 10 Jahren sein sollten. Welches der Ziele auf dieser Liste erscheint Ihnen am wichtigsten?

LISTE A

(INT.: Antwort in untenstehendes Schema eintragen!)

15: Und welches am zweitwichtigsten?

LISTE A

(INT.: Antwort in untenstehendes Schema eintragen!)

	am wichtigsten	am zweitwichtigsten
Aufrechterhaltung der Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht / keine Antwort	0	0

16: Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert alles in allem gesehen sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – ziemlich unzufrieden – oder völlig unzufrieden?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 ziemlich unzufrieden
- 4 völlig unzufrieden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

17: Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?

LISTE B

- 1 man muß unsere ganze Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern
- 2 man muß unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern
- 3 man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

18: Wie ist Ihre Meinung über die in jüngster Zeit entstandenen Bewegungen, die sich zum Ziel gesetzt haben, Umwelt und Natur zu schützen und gegen die Umweltverschmutzung anzugehen. Haben Sie über diese Bewegungen eine sehr gute – eine ziemlich gute – eine ziemlich schlechte – oder eine sehr schlechte Meinung?

- 1 sehr gute Meinung
- 2 ziemlich gute Meinung
- 3 ziemlich schlechte Meinung
- 4 sehr schlechte Meinung
- 0 weiß nicht / keine Antwort

19: Hier ist eine Art Leiter. Zeigen Sie mir bitte, auf welcher Stufe der Leiter Sie die Gefahr ansetzen würden, daß innerhalb der nächsten 10 Jahre ein neuer Weltkrieg ausbricht.

LISTE C

INT.:
hier kringeln!

Krieg kommt bestimmt	100	.....	Y
	90	.....	X
	80	.....	0
	70	.....	1
	60	.....	2
	50	.....	3
	40	.....	4
	30	.....	5
	20	.....	6
	10	.....	7
Keinerlei Kriegsgefahr weiß nicht	0	.....	8 L

20: Und nun zeigen Sie bitte, wie hoch Sie auf dieser Leiter die Gefahr einstufen würden, daß wachsende soziale Spannungen innerhalb der nächsten 10 Jahre zu schweren Unruhen führen!

LISTE D

INT.:
hier kringeln!

Schwere Unruhen kommen bestimmt	100	.....	Y
	90	.....	X
	80	.....	0
	70	.....	1
	60	.....	2
	50	.....	3
	40	.....	4
	30	.....	5
	20	.....	6
	10	.....	7
Keinerlei Gefahr schwerer Unruhen weiß nicht	0	.....	8 L

21: Hat Ihrer Meinung nach das Einvernehmen unter den Staaten der Europäischen Gemeinschaft im Laufe der letzten 12 Monate, alles in allem genommen eher zugenommen – eher abgenommen – oder ist es mehr oder weniger unverändert geblieben?

- 1 eher zugenommen
- 2 eher abgenommen
- 3 mehr oder weniger unverändert geblieben
- 0 weiß nicht

22: Ist allgemein gesehen, die Mitgliedschaft der Bundesrepublik in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache – eine schlechte Sache – oder weder gut noch schlecht?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

23: Und wenn Sie einmal an die Zukunft der Bundesrepublik in den nächsten 10 oder 15 Jahren denken: ist dann die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache – eine schlechte Sache – oder weder gut noch schlecht?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

24: Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern – wäre es Ihnen gleichgültig – oder würden Sie erleichtert sein?

- 1 sehr bedauern
- 2 gleichgültig
- 3 erleichtert
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

25: Was meinen Sie, wenn eines der Länder der Europäischen Gemeinschaft in verstärkte wirtschaftliche Schwierigkeiten gerät, sollten dann die anderen Länder, die Bundesrepublik eingeschlossen, diesem Land helfen?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 weiß nicht / keine Antwort

26: Drei europäische Länder haben kürzlich ihren Beitritt zur Europäischen Gemeinschaft beantragt, und zwar Griechenland, Portugal und Spanien. Zunächst zu Griechenland: wäre Ihrer Meinung nach der Beitritt Griechenlands für die Bundesrepublik Deutschland eher eine gute Sache – oder eher eine schlechte Sache – oder wäre das weder gut noch schlecht?

- 1 gute Sache
- 2 schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

27: Und wie wäre das mit dem Beitritt Portugals?

- 1 gute Sache
- 2 schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

28: Und wie wäre das mit dem Beitritt Spaniens?

- 1 gute Sache
- 2 schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

29: Für das Jahr 1970 sind in jedem Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft - also auch in der Bundesrepublik Deutschland - Wahlen zum Europäischen Parlament geplant. Alle Bürger dieser Länder sind zur Wahl aufgerufen. Sind Sie selbst für - oder gegen diese Wahl? Sind Sie völlig dafür - im großen und ganzen dafür - im großen und ganzen dagegen - oder völlig dagegen?

- 1 völlig dafür
- 2 im großen und ganzen dafür
- 3 im großen und ganzen dagegen
- 4 völlig dagegen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

30: Welche der folgenden Meinungen über die Wahlen zum Europäischen Parlament entspricht am ehesten Ihrer eigenen Meinung?

LISTE E

- 1 diese Wahlen sind ein Ereignis von großer Bedeutung, und werden zwangsläufig die politische Einigung Europas beschleunigen
- 2 diese Wahlen sind ein Ereignis von geringer Bedeutung, weil die nationalen Regierungen nicht an die Abstimmungen des Europäischen Parlaments gebunden sind
- 0 weiß nicht / keine Antwort

31: Werden Sie selbst bei Wahlen zum Europäischen Parlament ganz bestimmt - wahrscheinlich - wahrscheinlich nicht - oder bestimmt nicht Ihre Stimme abgeben?

- 1 bestimmt
- 2 wahrscheinlich
- 3 wahrscheinlich nicht
- 4 bestimmt nicht
- 5 (je nachdem) (INT.: nur spontane Antwort)
- 0 weiß nicht / keine Antwort

32: Welche der folgenden Haltungen erwarten Sie von einem deutschen Mitglied des europäischen Parlaments?

LISTE F

- 1 Haltung D
- 2 Haltung E
- 0 weiß nicht / keine Antwort

33: Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig - gelegentlich - oder niemals diskutieren?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 0 weiß nicht / keine Antwort

34: Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden - oder ziemlich verbunden - oder sind Sie nur Sympathisant dieser Partei?

- 1 sehr verbunden
- 2 ziemlich verbunden
- 3 nur Sympathisant
- 4 stehe keiner Partei nahe
- 0 weiß nicht / keine Antwort

35: Es ist vorgesehen, europäische Rundfunksendungen einzuführen, in denen regelmäßig über die Wahlvorbereitungen für das Europa-Parlament in den verschiedenen betroffenen Ländern berichtet wird: z.B. über den Stand der Diskussion, über die Haltung verschiedener politischer Persönlichkeiten und verschiedener Parteien usw.. Wären Sie für Ihre Person an solchen Sendungen sehr interessiert - ziemlich interessiert - wenig interessiert - oder überhaupt nicht interessiert ?

- 1 sehr interessiert
- 2 ziemlich Interessiert
- 3 wenig interessiert
- 4 überhaupt nicht interessiert
- 0 weiß nicht / keine Antwort

36: Üben Sie selbst eine bezahlte Berufstätigkeit aus?

WENN JA:

Ist das eine Vollzeitbeschäftigung von mindestens 30 Stunden in der Woche - oder eine Teilzeitbeschäftigung von 8 bis 29 Stunden in der Woche?

- 1 ja, Vollzeit
- 2 ja, Teilzeit
- 0 nein (arbeitslos; im Ruhestand; keine bezahlte Berufstätigkeit z.B. Hausfrau)

37: Und wie ist das mit Ihrem Ehepartner: übt dieser eine bezahlte Berufstätigkeit aus?

WENN JA:

Ist das eine Vollzeitbeschäftigung von mindestens 30 Stunden in der Woche - oder eine Teilzeitbeschäftigung von 8 bis 29 Stunden in der Woche?

- 1 ja, Vollzeit
- 2 ja, Teilzeit
- 0 nein (arbeitslos; im Ruhestand; keine bezahlte Berufstätigkeit z.B. Hausfrau)

INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

Befragte, die sowohl in Frage 36 als auch in Frage 37 mit "0" geantwortet haben → 59
 alle anderen → 38

(38): Kommt es vor, daß Sie an den Zeitpunkt denken, an dem Sie — oder wenn Sie selbst nicht berufstätig sind Ihr Ehepartner — in Rente bzw. Pension gehen: tun Sie das oft — manchmal — selten — oder nie?

- 1 oft
- 2 manchmal
- 3 selten
- 4 nie
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(39): Und wenn Sie an diese Zeit denken, in der Sie oder Ihr Ehepartner in Rente bzw. Pension gehen: tun Sie das dann eher mit einem unguuten Gefühl — oder freuen Sie sich darauf?

- 1 unguutes Gefühl
- 2 freue mich darauf
- 0 weiß nicht / keine Antwort

INTERVIEWERFESTSTELLUNG:

Wenn in Frage 36 /Seite 3
 die '1' oder '2' genannt —————> 40
 die '0' genannt —————> 59

(40): Wie ist die Art Ihrer bezahlten Berufstätigkeit: sind Sie Arbeitnehmer bei einer Firma/Person — oder sind Sie selbständig — oder arbeiten Sie im Familienbetrieb

- 1 Arbeitnehmer
- 2 selbständig
- 3 im Familienbetrieb
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(41): Sind Sie im ganzen gesehen mit Ihrer Arbeit zufrieden oder nicht zufrieden? Können Sie auf dieser Skala den Grad Ihrer Zufriedenheit oder Unzufriedenheit angeben?

LISTE G

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(42): Wenn Sie genug Geld hätten, um so zu leben, wie Sie sich das wünschen: würden Sie dann trotzdem noch weiter arbeiten?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(43-48): Ich werde Ihnen jetzt einige Aussagen vorlesen, die man über eine Arbeit machen kann. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste zu jeder Aussage, inwieweit Sie Ihrer Ansicht nach auf Ihre eigene Arbeit zutrifft.

LISTE H

INT.: je Zeile eine Antwort!

	trifft zu				weiß nicht/ keine Antw.
	völlig	ziemlich	wenig	überhaupt nicht	
die Arbeit ist uninteressant	1	2	3	4	0
man verdient gut dabei	1	2	3	4	0
ich kann meine Fähigkeiten gut einsetzen	1	2	3	4	0
ich hoffe auf Beförderung	1	2	3	4	0
am Ende meines Arbeitstages bin ich erschöpft	1	2	3	4	0
es ist eine bei den Leuten nicht sehr angesehene Arbeit	1	2	3	4	0

(49): Halten Sie Ihren derzeitigen Arbeitsplatz für sicher — oder glauben Sie, daß Sie arbeitslos werden könnten?

- 1 sicherer Arbeitsplatz
- 2 könnte arbeitslos werden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

NUR AN MÄNNER

50a: Könnte eine Frau, wenn sie die notwendige Ausbildung hätte, die von Ihnen verrichtete Arbeit genauso gut machen wie Sie?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 weiß nicht / keine Antwort

NUR AN FRAUEN

50 b: Könnte ein Mann, wenn er die notwendige Ausbildung hätte, die von Ihnen verrichtete Arbeit genauso gut machen wie Sie?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 weiß nicht / keine Antwort

NUR AN MÄNNER

51a: Hat sich der Umstand, daß Sie ein Mann sind, in Ihrem Berufsleben eher günstig – oder eher ungünstig ausgewirkt?

- 1 eher günstig
- 2 eher ungünstig
- 0 weiß nicht / keine Antwort

NUR AN FRAUEN

51b: Hat sich der Umstand, daß Sie eine Frau sind, in Ihrem Berufsleben eher günstig – oder eher ungünstig ausgewirkt?

- 1 eher günstig
- 2 eher ungünstig
- 0 weiß nicht / keine Antwort

52-53: Mit welchem Alter geht man in Ihrem Beruf normalerweise in Rente bzw. Pension?

mit Jahren (INT.: bitte eintragen !)

54: Die Erreichung dieser Altersgrenze bedeutet, daß man das Recht zum Bezug einer Rente/Pension hat, man völlig aufhören kann zu arbeiten – oder weiter einer bezahlten Beschäftigung nachgehen kann.

Wenn Sie einmal die Dinge sehen, so wie sie jetzt sind: würden Sie selbst, wenn Sie das Rentenalter erreicht haben, völlig aufhören zu arbeiten – oder würden Sie versuchen weiter einer bezahlten Beschäftigung nachzugehen ?

- 1 völlig aufhören → 56
- 2 eine bezahlte Beschäftigung suchen → 55
- 0 weiß nicht / keine Antwort → 56

(55): Welches ist der Hauptgrund, warum Sie sich auch nach Erreichung des Rentenalters eine bezahlte Beschäftigung suchen würden? Ist es vor allem um Ihr Einkommen aufzubessern – weil Sie Beschäftigung brauchen – oder aus einem anderen Grund?

INT.: nur eine Antwort!

- 1 um Einkommen aufzubessern
- 2 weil ich Beschäftigung brauche
- 3 aus einem anderen Grund
- 0 weiß nicht / keine Antwort

56: Sie haben gesagt, daß man in Ihrem Beruf mit Jahren in Pension geht. (INT.: Antwort aus Frage: 52-53). Man kann wohl schon früher in Pension gehen, was aber einen Einkommensverlust zur Folge hat. Wie ist das bei Ihnen: sind Sie geneigt, vor der in Ihrem Beruf üblichen Altersgrenze in Pension zu gehen?

- 1 ja, vorher → 57
- 2 nein, nicht vorher → 58
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(57): Aus welchem Grund würden Sie gerne Ihre Beschäftigung bereits vor Erreichen der normalen Altersgrenze aufgeben? Nennen Sie mir bitte anhand dieser Liste Ihren Hauptgrund.

LISTE I

(INT.: nur eine Antwort!)

- 1 gesundheitliche Gründe
- 2 schlechte Arbeitsbedingungen, uninteressante Arbeit
- 3 der Wunsch, die Freizeit zu genießen
- 4 der Ehepartner ist dann auch schon in Pension gegangen
- 5 anderer Grund
- 0 weiß nicht / keine Antwort

58: Angenommen, Ihnen wird vorgeschlagen, solange Sie noch beschäftigt sind, etwas höhere Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten, damit Sie ohne Einbuße an Rente/Pension früher in den Ruhestand gehen können. Z.B. Sie zahlen für jedes Jahr, das Sie früher aufhören wollen zu arbeiten ein Prozent Ihres Lohnes oder Gehaltes mehr Beitrag.

Wären Sie an so etwas interessiert?

- 1 ja → 68
- 2 nein → 68
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(59): Sie haben mir vorhin gesagt, daß Sie selbst zur Zeit keine bezahlte Berufstätigkeit ausüben. Waren Sie früher einmal berufstätig?

WENN JA: war das eine Vollzeitbeschäftigung von mindestens 30 Stunden in der Woche – oder eine Freizeitbeschäftigung von 8 – 29 Stunden in der Woche?

- 1 ja, Vollzeit
- 2 ja, Teilzeit
- 0 nein, auch früher nicht berufstätig

(60): Sind Sie zur Zeit auf Arbeitssuche – Hausfrau – in Rente bzw. Pension – in Ausbildung: Schüler, Student, Wehrdienst – oder aus anderen Gründen nicht berufstätig?

- 1 auf Arbeitssuche → 61
- 2 Hausfrau → 64
- 3 in Rente/Pension → 68
- 4 in Ausbildung: Schüler, Student, Wehrdienst → 68
- 5 andere Gründe → 68
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(61): Suchen Sie dringend eine Stelle – oder können Sie es sich leisten, sich dabei etwas Zeit zu lassen?

- 1 suche dringend
- 2 kann mir Zeit lassen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

(62): Würden Sie eine Teilzeitbeschäftigung, also weniger als 35 Stunden pro Woche, annehmen oder nicht?

- 1 ja, annehmen
2 nein, nicht annehmen
0 weiß nicht / keine Antwort

(63): Wenn Sie genügend Geld hätten, um so bequem zu leben wie Sie es wollen, würden Sie dann trotzdem eine Beschäftigung suchen?

- 1 ja → 68
2 nein
0 weiß nicht / keine Antwort

(64): Sind Sie, alles in allem genommen, mit Ihrer Situation als Hausfrau zufrieden oder unzufrieden? Können Sie auf dieser Skala den Grad Ihrer Zufriedenheit oder Unzufriedenheit angeben?

LISTE G

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(65): Kommt es schon einmal vor, daß Sie Ihrem Ehemann bei seiner beruflichen Tätigkeit helfen? Und wenn ja, passiert das täglich oder nur von Zeit zu Zeit?

- 1 ja, täglich
2 ja, von Zeit zu Zeit
3 nein
4 unverheiratet / Ehemann pensioniert
0 weiß nicht / keine Antwort

(66): Bedauern Sie es oft – manchmal – oder nie, daß Sie nicht berufstätig sind?

- 1 ja, oft → 67
2 ja, manchmal
3 nie → 68
0 weiß nicht / keine Antwort

(67): Woran liegt es, daß Sie nicht berufstätig sind? Sehen Sie sich diese Liste von Gründen an und nennen Sie mir den Hauptgrund.

LISTE J

INT.: nur eine Antwort!

- 1 ich habe keine für mich passende Arbeit gefunden
2 mein Mann hat es lieber, wenn ich zu Haus bleibe
3 ich habe nicht daran gedacht, als es noch Zeit dazu war
4 meine Verpflichtungen gegenüber der Familie haben mich davon abgehalten
5 in meinen Kreisen sind verheiratete Frauen nicht berufstätig
6 ich habe meinen Arbeitsplatz verloren und konnte keinen neuen finden
0 weiß nicht / keine Antwort

WIEDER AN ALLE!

68: Wäre es eine gute Idee oder nicht, wenn man eine Übergangszeit zwischen Berufsleben und völliger Arbeitsaufhebung einrichten würde, in der Form, daß während dieser Übergangszeit die Arbeitszeit stufenweise vermindert wird?

- 1 ja, gute Idee
2 nein
0 weiß nicht / keine Antwort

69: Angenommen, die wirtschaftliche Lage bessert sich und es wird möglich, die Lebensbedingungen zu verbessern: welche von diesen beiden Maßnahmen wäre dann Ihrer Ansicht nach die bessere? Lohn- und Gehaltserhöhung (bei gleicher Arbeitszeit) oder Arbeitszeitverkürzung (bei gleichem Lohn oder Gehalt)?

- 1 Lohn- und Gehaltserhöhung (bei gleicher Arbeitszeit)
2 Arbeitszeitverkürzung (bei gleichem Lohn oder Gehalt)
0 weiß nicht / keine Antwort

70: Wenn man die Arbeitszeit verkürzen könnte, ohne daß die betroffenen Leute etwas von ihrem Lohn oder Gehalt einbüßen: welche Art der Arbeitszeitverkürzung halten Sie dann für die beste? Die tägliche bzw. wöchentliche Stundenzahl zu verringern – die Zahl der jährlichen Urlaubstage zu erhöhen – oder die Herabsetzung des Rentenalters?

INT.: nur eine Antwort!

- 1 tägliche bzw. wöchentliche Stundenzahl verringern
2 Zahl der jährlichen Urlaubstage erhöhen
3 Herabsetzung des Rentenalters
0 weiß nicht / keine Antwort

71: Lassen Sie uns jetzt von der Hausarbeit reden. Ich meine dabei nicht die Versorgung der Kinder, sondern das, was sonst für den Haushalt nötig ist: kochen, reinemachen, einkaufen, nähen. Manche Leute sehen darin nur ein notwendiges Übel – andere meinen, daß es durchaus eine Arbeit ist, die Spaß machen kann. Wie sehen Sie das?

- 1 notwendiges Übel
2 kann Spaß machen
3 (es kommt darauf an, teils-teils)
0 weiß nicht / keine Antwort

72: Sind Sie verheiratet bzw. leben Sie mit einem Partner zusammen?

- 1 ja → 73a/b
2 nein → 74

73a): AN FRAUEN

Kommt es vor, daß Ihnen Ihr Mann bei der Hausarbeit hilft?
Wenn ja, passiert das oft oder nur manchmal?

- 1 ja, oft
- 2 ja, manchmal
- 3 nein, niemals
- 0 weiß nicht / keine Antwort

73b): AN MÄNNER

Kommt es vor, daß Sie Ihrer Frau bei der Hausarbeit helfen?
Wenn ja, passiert das oft oder nur manchmal?

- 1 ja, oft
- 2 ja, manchmal
- 3 nein, niemals
- 0 weiß nicht / keine Antwort

74: Bei welchen der folgenden Verrichtungen wäre es Ihrer Ansicht nach am ehesten angebracht, daß sie häufiger vom Mann übernommen werden?

LISTE K

INT.: mehrere Antworten möglich!

- 1 Geschirr spülen
- 2 einem Säugling die Windeln wechseln
- 3 Reinmachen
- 4 eine Mahlzeit bereiten
- 5 zu Hause bleiben und ein krankes Kind versorgen
- 6 Wäsche bügeln
- 7 Einkäufe machen
- 0 nichts von alledem

75: Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?

- 1 ja, häufig
- 2 ja, von Zeit zu Zeit
- 3 selten
- 4 niemals
- 5 weiß nicht / keine Antwort

12: Gibt es in der Gemeindevertretung, d.h. im Gemeinderat bzw. Stadtrat Ihres Ortes Frauen?

- 1 ja
- 2 nein
- 3 weiß nicht / keine Antwort

13: Wenn es deutlich mehr Frauen in Ihrer Gemeindevertretung gäbe, würden dann die Dinge besser — oder schlechter laufen?

- 1 besser
- 2 schlechter
- 3 (genauso)
- 0 weiß nicht / keine Antwort

14: Und im Bundestag: wenn es dort deutlich mehr Frauen gäbe, würden dann die Dinge besser — oder schlechter laufen?

- 1 besser 15
- 2 schlechter
- 3 (genauso) 16
- 0 weiß nicht / keine Antwort

15: In welcher Hinsicht würden sie besser laufen?

LISTE L

INT.: mehrere Antworten möglich!

- 1 die Frauen würden mehr Aufrichtigkeit ins parlamentarische Leben hineinbringen
- 2 die Frauenfragen würden besser bearbeitet
- 3 es würde weniger Politik um der Politik willen gemacht
- 4 man würde endlich einige bisher vernachlässigte Probleme anpacken
- 0 weiß nicht / keine Antwort

16: Werden Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, aus welchen Gründen nicht mehr Frauen in den Bundestag gewählt werden?

LISTE M

INT.: mehrere Antworten möglich!

- 1 es gibt zu wenig Frauen, die bereit sind zu kandidieren
- 2 die Parteien unterstützen eher die männlichen Kandidaten
- 3 die Frauen, welche sich aufstellen lassen, sind nicht gerade diejenigen, die man wählen könnte
- 4 die Leute wählen lieber einen Mann
- 0 weiß nicht / keine Antwort

17: In wen würden Sie als ihren politischen Vertreter im Bundestag ganz allgemein mehr Vertrauen setzen: in einen Mann oder in eine Frau?

- 1 mehr Vertrauen in einen Mann
- 2 mehr Vertrauen in eine Frau
- 3 (kein Unterschied)
- 0 keine Meinung / keine Antwort

18: Halten Sie es bei den Wahlen zum Europäischen-Parlament, die nächstes Jahr stattfinden, für wünschenswert, daß zahlreiche Frauen gewählt werden?

- 1 ja
- 2 nein
- 0 weiß nicht / keine Antwort

19: Die gesellschaftliche Situation der Frauen im Vergleich zu der der Männer ist gegenwärtig ein gängiges Gesprächsthema. Ändern sich die Dinge auf diesem Gebiet zu rasch — nicht rasch genug — oder genau im richtigen Tempo?

- 1 zu rasch
- 2 nicht rasch genug
- 3 genau richtig
- 4 (es ändert sich überhaupt nichts)
- 0 weiß nicht / keine Antwort

20: Wie ist ihre Meinung über die in jüngster Zeit entstandenen Bewegungen zur Frauenbefreiung? Haben Sie über diese Bewegungen eine sehr gute Meinung — eine ziemlich gute Meinung — eine ziemlich schlechte Meinung — eine sehr schlechte Meinung?

- 1 sehr gute Meinung
- 2 ziemlich gute Meinung
- 3 ziemlich schlechte Meinung
- 4 sehr schlechte Meinung
- 0 weiß nicht / keine Antwort

21: Organisationen und Vereinigungen, in denen man Mitglied sein kann — ob es ja auf den verschiedensten Gebieten. Nennen Sie mir bitte anhand dieser Liste, diejenigen Gebiete, in denen Sie Mitglied einer Organisation oder Vereinigung sind und wofür einen Beitrag bezahlen.

LISTE N: Antworten in untenstehendes Schema eintragen!

22: Und jetzt nennen Sie mir bitte alle Gebiete, auf denen Sie in einer Organisation oder Vereinigung eine aktive Rolle spielen.

LISTE II: Antworten in untenstehendes Schema eintragen!

	FRAGE 21 zahlendes Mitglied	FRAGE 22 aktives Mitglied
Gewerkschaften und Berufsvereinigungen	Y	Y
Politik (bundesweit oder lokal)	X	X
Religion oder Weltanschauung	0	0
Sport	1	1
Verbraucherschutz	2	2
Frauenbewegung	3	3
Natur- und Umweltschutz	4	4
Erziehung (Elternvereinigungen, Jugendbewegungen)	5	5
Sozialarbeit, Wohlfahrt	6	6
Kunst oder Kultur	7	7
ehemalige Schüler, verschiedene Freundeskreise	8	8
Sonstige, bitte notieren!	9	9
.....		
weiß nicht / keine Antwort	L	L

Jetzt geht es um eher persönliche Dinge!

23: Haben Sie bis heute die meisten Lebensziele erreicht, die Sie sich gesetzt haben — oder haben Sie sich mit weniger zufriedengeben müssen, als Sie erhofft hatten?

- 1 die Ziele erreicht
- 2 mit weniger zufriedengegeben
- 0 weiß nicht / keine Antwort

24: Wenn Sie mal alles in allem nehmen: würden Sie dann sagen, daß Sie sehr glücklich — ziemlich glücklich — oder nicht allzu glücklich sind?

- 1 sehr glücklich
- 2 ziemlich glücklich
- 3 nicht allzu glücklich
- 0 weiß nicht / keine Antwort

74: Wie viele Personen arbeiten dort, wo Sie arbeiten?

- 1 weniger als 5
- 2 5 bis 50
- 3 50 bis 500
- 4 500 und mehr
- 0 weiß nicht / keine Antwort

L (nicht berufstätig)

75-77: l e e r

78: Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf – in einer Kleinstadt oder Mittelstadt – oder in einer großen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend/Dorf
- 2 Klein– oder Mittelstadt
- 3 Große Stadt
- 0 weiß nicht / keine Antwort

9: Geschlecht

- 1 männlich
- 2 weiblich

10-11: Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

..... Jahre

12: Sind Sie hier die Hausfrau bzw. die haushaltsführende Person?

- 1 besorge den Haushalt hauptsächlich
- 2 besorge den Haushalt auch noch mit
- 3 besorge den Haushalt nicht

13: Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?

- 1 Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 weiterführende Schule ohne Abitur
- 4 Abitur, Hochschulreife
- 5 Studium (Hochschule, Universität, Akademie)

14: Sind Sie persönlich berufstätig?

- 1 voll berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- 2 teilweise berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)

- 3 Rentner, Pensionar (nicht mehr voll berufstätig)
- 4 früher berufstätig
- 5 früher nicht berufstätig

in Ausbildung

- 5 Lehrling
- 6 Schüler, Student

nicht berufstätig

- 7 aber früher berufstätig gewesen
- 8 (noch) nie berufstätig gewesen

15-16: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

- 11 Selbständige / Freie Berufe
- 12 kleinere Selbständige
- 13 mittlere Selbständige
- 14 größere Selbständige
- 15 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)

Angestellte

- 21 einfache Angestellte
- 22 mittlere Angestellte
- 23 qualifizierte Angestellte
- 24 leitende Angestellte

Beamte

- 31 einfacher Dienst
- 32 mittlerer Dienst
- 33 gehobener Dienst
- 34 höherer Dienst

Arbeiter

- 41 ungelernete Arbeiter
- 42 angelernte Arbeiter
- 43 gewöhnliche Facharbeiter
- 44 hochqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

- 51 Kleine (- unter 5 ha)
- 52 Mittlere (5 - unter 20 ha)
- 53 Große (20 ha +)

17: Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?

- 1 ja 22
- 2 nein 18

18: Welche Schule hat der Haushaltsvorstand zuletzt besucht, ich meine welchen Schulabschluß hat er?

- 1 Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 weiterführende Schule ohne Abitur
- 4 Abitur, Hochschulreife
- 5 Studium (Hochschule, Universität, Akademie)

19: Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?

- 1 voll berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- 2 teilweise berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)

- 3 Rentner, Pensionar (nicht voll berufstätig)
- 4 früher berufstätig
- 5 früher nicht berufstätig

in Ausbildung

- 5 Lehrling
- 6 Schüler, Student

nicht berufstätig

- 7 aber früher berufstätig gewesen
- 8 (noch) nie berufstätig gewesen

20-21: Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?

- 11 Selbständige / Freie Berufe
- 12 kleinere Selbständige
- 13 mittlere Selbständige
- 14 größere Selbständige
- 15 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)

Angestellte

- 21 einfache Angestellte
- 22 mittlere Angestellte
- 23 qualifizierte Angestellte
- 24 leitende Angestellte

Beamte

- 31 einfacher Dienst
- 32 mittlerer Dienst
- 33 gehobener Dienst
- 34 höherer Dienst

Arbeiter

- 41 ungelernete Arbeiter
- 42 angelernte Arbeiter
- 43 gewöhnliche Facharbeiter
- 44 hochqualifizierte Facharbeiter

Selbständige Landwirte

- 51 Kleine (- unter 5 ha)
- 52 Mittlere (5 - unter 20 ha)
- 53 Große (20 ha +)

22: Wie ist Ihr Familienstand?

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden

23: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

..... Personen

24: Leben in Ihrem Haushalt Kinder?

- 1 unter 6 Jahren
- 2 zwischen 6 und 14 Jahren

25: Welcher Religion bzw. Konfession gehören Sie an?

- 1 evangelisch
- 2 katholisch
- 3 andere Konfession
- 4 keine Konfession

26: Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen? Das heißt, wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Pacht, Wertpapieren und dergleichen?

..... Personen

27-28: Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung?

- 1 unter 500 DM
- 2 500 bis unter 750 DM
- 3 750 bis unter 1 000 DM
- 4 1 000 bis unter 1 250 DM
- 5 1 250 bis unter 1 500 DM
- 6 1 500 bis unter 1 750 DM
- 7 1 750 bis unter 2 000 DM
- 8 2 000 bis unter 2 250 DM
- 9 2 250 bis unter 2 500 DM
- 0 2 500 bis unter 3 000 DM
- 1 3 000 bis unter 4 000 DM
- 2 4 000 bis unter 5 000 DM
- 3 5 000 und mehr DM

29: Einwohnerzahl der Gemeinde / Stadt

- 1 unter 2 000 Einwohner
- 2 2 000 bis unter 5 000 Einwohner
- 3 5 000 bis unter 10 000 Einwohner
- 4 10 000 bis unter 20 000 Einwohner
- 5 20 000 bis unter 50 000 Einwohner
- 6 50 000 bis unter 100 000 Einwohner
- 7 100 000 bis unter 200 000 Einwohner
- 8 200 000 bis unter 500 000 Einwohner
- 9 500 000 bis unter 1 000 000 Einwohner
- 0 1 000 000 und mehr Einwohner

30-31: Bundesland

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- Niederrhein
- 31 RB Hannover
- 32 RB Hildesheim
- 33 RB Lüneburg
- 34 RB Stade
- 35 RB Osnabrück
- 36 RB Aurich
- 37 VB Braunschweig
- 38 VB Oldenburg
- 40 Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- 51 RB Düsseldorf
- 53 RB Köln
- 56 RB Münster
- 57 RB Detmold
- 58 RB Arnsberg
- Hessen
- 61 RB Darmstadt
- 62 RB Kassel
- Rheinland-Pfalz
- 71 RB Koblenz
- 72 RB Trier
- 73 RB Rheinhessen-Pfalz
- Baden-Württemberg
- 81 RB Nordwürttemberg
- 82 RB Nordbader
- 83 RB Südbaden
- 84 RB Südwürttemberg
- Bayern
- 91 RB Oberbayern
- 92 RB Niederbayern
- 93 RB Oberpfalz
- 94 RB Oberfranken
- 95 RB Mittelfranken
- 96 RB Unterfranken
- 97 RB Schwaben
- X0 Saarland
- Y0 West-Berlin

Dieses Interview wurde durchgeführt am: (Datum)

1 = Mo 2 = Di 3 = Mi 4 = Do 5 = Frei 6 = Sa 7 = So

mit Herr/Frau

Vor- und Zuname:

Grid for name entry

Straße, Haus-Nr.

Grid for address entry

Postleitzahl

Ort

Grid for postal code and location entry

Telefon-Nr.:

(für eventuelle Rückfragen)

Grid for telephone number entry

Interviewer Ausw.-Nr.:

Listen-Nr.:

Ich, der Untersichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe. Gerichtsstand ist

(Unterschrift)

Aufrechterhaltung der Ordnung in der Nation

**verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei
wichtigen Regierungsentscheidungen**

Kampf gegen steigende Preise

Schutz der freien Meinungsäußerung

LISTE A

man muß unsere ganze Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern

man muß unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern

man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen

LISTE B

Krieg kommt bestimmt

100

90

80

70

60

50

40

30

20

10

keinerlei Kriegsgefahr

0

in den nächsten 10 Jahren

LISTE C

schwere Unruhen kommen bestimmt

100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0

in den nächsten 10 Jahre

keinerlei Gefahr schwerer Unruhen

Diese Wahlen sind ein Ereignis von großer Bedeutung, und werden zwangsläufig die politische Einigung Europas beschleunigen

Diese Wahlen sind ein Ereignis von geringer Bedeutung, weil die nationalen Regierungen nicht an die Abstimmungen des Europäischen Parlaments gebunden sind

LISTE E

LISTE D

Haltung D

Ein deutsches Mitglied des Europäischen Parlaments sollte die Interessen der Europäischen Gemeinschaft als Ganzes wahren, auch wenn diese nicht immer den augenblicklichen Interessen der Bundesrepublik Deutschland entsprechen.

Haltung E

Ein deutsches Mitglied des Europäischen Parlaments sollte **i m m e r** die Interessen der Bundesrepublik Deutschland wahren, ganz davon abgesehen, ob dies gut für die Europäische Gemeinschaft ist oder nicht.

überhaupt nicht zufrieden											vollkommen zufrieden	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

LISTE F

LISTE G

trifft völlig zu
trifft ziemlich zu
trifft wenig zu
trifft überhaupt nicht zu

gesundheitliche Gründe

schlechte Arbeitsbedingen, uninteressante Arbeit

der Wunsch, die Freizeit zu genießen

der Ehepartner ist dann auch schon in Pension gegangen

anderer Grund

LISTE H

LISTE I

ich habe keine für mich passende Arbeit gefunden

mein Mann hat es lieber, wenn ich zu Hause bleibe

ich habe nicht daran gedacht, als es noch Zeit dazu war

meine Verpflichtungen gegenüber der Familie haben mich davon abgehalten

in meinen Kreisen sind verheiratete Frauen nicht berufstätig

ich habe meinen Arbeitsplatz verloren und konnte keinen neuen finden

LISTE J

Geschirr spülen

einem Säugling die Windeln wechseln

Reinemachen

eine Mahlzeit bereiten

zu Hause bleiben und ein krankes Kind versorgen

Wäsche bügeln

Einkäufe machen

nichts von alledem

LISTE K

die Frauen würden mehr Aufrichtigkeit ins parlamentarische Leben hineinbringen

die Frauenfragen würden besser bearbeitet

es würde weniger Politik um der Politik willen gemacht

man würde endlich einige bisher vernachlässigte Probleme anpacken

es gibt zu wenig Frauen, die bereit sind zu kandidieren

die Parteien unterstützen eher die männlichen Kandidaten

die Frauen, welche sich aufstellen lassen, sind nicht gerade diejenigen, die man wählen könnte

die Leute wählen lieber einen Mann

LISTE M

LISTE L

Gewerkschaften und Berufsvereinigungen

Politik (bundesweit oder lokal)

Religion oder Weltanschauung

Sport

Verbraucherschutz

Frauenbewegung

Natur- und Umweltschutz

Erziehung (Elternvereinigungen, Jugendbewegungen)

Sozialarbeit, Wohlfahrt

Kunst oder Kultur

ehemalige Schüler, verschiedene Freundeskreise

Sonstiges, bitte angeben !

links

rechts

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LISTE O

LISTE N

© European Communities
The Eurobarometer questionnaires are reproduced
by permission of its publishers,
the Office for Official Publications of the European Communities,
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg